Sanduhr

Sanduhr

Die Welt umarmen.
Er hatte es versucht. Jahrzehntelang.
Diese Welt wollte nicht umarmt werden. Weder ganz noch teilweise. Zumindest nicht von ihm.
Fünf Jahrzehnte. Fünf! Verplempert für diese Erkenntnis. Weniger Erfolg als ein Walretter. Das musste man erstmal hinkriegen. Menschen vertrugen keine Umarmungen. Vertrugen keine seiner Umarmungen. Vertrugen sich nicht. Mit ihm. Inkompatibel.

Das Fluchtfahrzeug fraß sich in den Sand. Aufheulen. Schlingerkurs. Durchdrehen. Schrecksekunde. Nach dem Erlöser tasten. Ruhe bewahren. Das Kruzifix vom Hals nehmen. Druck ablassen. Platz für den Erlöser finden. Rückwärtsgang. Sich aus dem Dreck ziehen. Anlauf nehmen. Niedertourig. Die Pferde gezügelt. Der Erlöser, aufgehängt. Taumelnd am Rückspiegel. Ein stummer Vorwurf. Die Welt, noch immer unumarmt.
Letzte Meilen. Vierradgetriebene Zivilisationsrestzermürbung. Straße im Endstadium.
Sich aus dem Staub eine Fahne machen. Umlaufbahn verlassen. Leben ausgeblendet.

Er stellte den Motor ab. Der Erlöser schunkelte. Nicht mehr. Abgehängt. Ausgestiegen.

E n d l i c h

Den Erlöser in die Tasche stecken. Den Rucksack schultern.
Glutluft inhalieren. Nichts begrüßen. Stille bunkern.
Bergauf schwimmen. Den Kamm erklimmen.
Aussichtstrunken.
Varianten von Rot sehen.
Trugluftschlösser. Auf Sand gebaut.
Sich fallen lassen. Steigen. Sinken. Steigen.
Wellenschatten. Schattenwellen. Gewässerloser Strand.
Kurvige Einladung. Nacktland. Bereit, umarmt zu werden.
Leer für andere. Leer von anderen. Randvoll für ihn.
Unbe-wegte Spurlosigkeit betreten.
Im Brandungsstillstand versinken.
Flimmerbilder fangen.
Aufsteigen. Niederlassen. Den Erlöser zur Brust nehmen. Aussichtsreichtum scheffeln.
Gründe suchen. Abgründe entdecken.
Den Hut nehmen.
Schatten finden.

A u s g r a b e n

Fliehkräfte.
Ins Schleudern geraten.
Vollgas geben.
Sand tanken.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Sanduhr

Jahre abreißen.
Der Alte bleiben.
Den Rückstand aufholen.
ArbeitsWeltKlimaWandel, thermo-dynamisch. Extern hitzig. Intern unterkühlt.
Der Neue sein.
Fuß fassen.
Weiter. Machen. Müssen.
Erledigt.
Bürokratischer Fünfkampf: Beantragen_Widersprechen_Warten_Nachfragen_Abheften.
Wohnungsauflösung. Begreifbares, verschachtelt, zum Abtransport. Unbegreifliches, besitzerlos, im Raum stehend.
Gläser. Abgestellt mit Rest. Der letzte Schluck. Ungenießbar.
Trauergäste. Maskengesichter. Lippenbestiftete Verlegenheitsgläser in haltsuchenden Händen. Designpreisträger auf dem Trauermodenlaufsteg. Leistungsschau der Hilflosigkeit.
Wohltätigkeitsspende statt Blumenmassaker.
Ein Kreuz. Biologisch. Natürlich. Abbaubar angebaut. Zertifizierte Verwesung.
Worthülsendauerfeuer. Trostfrei. Bemüht. Thema verfehlt.
Ein Sarg. Grundsolide. Zeitlos. Buche gedämpft. Glattgeschliffen und kräutergeölt. Nachhaltig. Qualitätskompost.

Er, von Erleichterung beschwert.
Er, der Plan B an sich nahm.
Sein Bruder, der losließ.
Er, der Hände hielt.
Sein Bruder, der „Mach´s besser“ sagte.
Er, der „Mach´s gut“ sagte.
Sein Bruder, der Abschied nahm.
Er, der den Amtsschimmel longierte.
Sein Bruder, der zitterte.
Er, der lüftete.
Sein Bruder, der verging.
Er, der Wäsche wechselte.
Sein Bruder, der litt.
Er, der „Kündigung“ sagte.
Sein Chef, der „Ganz oder gar nicht“ sagte.
Er, der „Halbtags“ sagte.
Sein Bruder, der abbaute.
Er, der Sprüche klopfte.
Sein Bruder, der kämpfte.
Er, der „Scheiße“ sagte.
Sein Bruder, der „Krebs“ sagte.

Er, der Wüstenzeit brauchte.

Sie, die ihre Sachen packte.
Er, der die Welt nicht verstand.
Sie, die ihm Glück wünschte.
Er, der über Schöpfer und Erlöser sinnierte.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Sanduhr

Sie, die „Den Schöpfer nehm ich mit“ sagte.
Er, der den Erlöser an die Kette nahm.
Sie, die ihm ein Kruzifix schenkte.
Er, der den Fehler nicht fand.
Sie, die sich löste.
Er, der sie in den Arm nahm.
Sie, die „Mir auch“ sagte.
Er, der „Tut mir leid“ sagte.
Sie, die „Ich kann das nicht“ sagte.

Er, der nichts sagte.
Sie, die „Nicht von dir“ sagte.
Er, der sich freute.
Sie, die schwanger wurde.

Er, der damit leben musste.
Sie, die es nicht fassen konnte.
Er, der sie nicht erkannte.
Sie, die ihm in der Stadt begegnete.

Er, der wartete.
Sie, die „Später vielleicht“ sagte.
Er, der „Trotzdem“ sagte.
Sie, die von Überbevölkerung redete.
Er, der Kinder wollte.

Sie, die den Hausrat vervollständigte.
Er, der keinen Schöpfer hatte.
Sie, die „Sup-pen-kel-le“ sagte.
Er, der sie anstarrte.
Sie, die „Hast du keinen Schöpfer“ fragte.
Er, der „Was suchst du“ fragte.
Sie, die in Schubladen kramte.
Er, der kochte.

Sie und er, einen Sandkuss tauschend.
Ritualisierte Verlegenheit.
Sie, die „Hm“ sagte.
Er, der „Eben“ sagte.
Sie, die „Da wächst ja nix“ sagte. Ernüchtert.
Er, der „Na“ sagte. Erwartungsvoll.
Sie, mitgenommen. In der Wüste.
Er, der sie mitnahm. In die Wüste.

Sie, die als Selbstläuferin überzeugte.
Er, der sie auf Händen tragen wollte.
Sie, die ihn eigensinnig fand.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Sanduhr

Er, der um eine Chance bat.
Sie, die das Meer liebte.

Er, der in die Wüste floh.

Sie, die eine Pause brauchte.
Er, der keine Worte fand.
Sie, die duftete.
Er, der Zeit brauchte.
Sie, die sich in sein Leben tastete.
Er, der auf Umarmung hoffte.
Sie, die weiter lächelte.
Er, der von einem Irrtum ausging.
Sie, die ihn anlächelte.

Er, den es in die Wüste zog.

Er, der Unvernetzte.
Er, der umarmen wollte.
Er, der Kies zusammenkratzte, um Sand zu bereisen.
Er, der auf der Suche blieb.

Die Wüste, die sich ihm entdeckte.

Er, der Urlaubsreife.
Er, der Schlafgestörte.
Er, der Erfolgsberauschte.
Er, der Beförderte.
Er, der Fehlerfinder.
Er, der Überstundensammler.
Die Kollegen, denen er Rätsel aufgab.
Er, der Großrechner verstand.
Er, der Arbeit fand.
Er, der den halben Bruder zur Gänze umarmte.
Er, der den Abschluss schaffte.
Er, den der Abschluss schaffte.
Er, der den halben Bruder be-elterte.
Er, der Doppel-Links-Händer.
Er, der Erinnerungs-Schlag-Löcher abzäunte.
Die Mutter, die verloren ging.
Er, der es nicht aushielt.
Die Mutter, die ihn umarmen wollte.
Er, der aneckte.
Er, der hibbelte.
Er, der nichts vom Vater wusste.
Er, der Fragezeichen gerufen wurde.
Er, der ´Prosopagnostiker´ buchstabierte.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Sanduhr

Die Mutter, therapeutenverschleißend.
Er, der aus dem Rahmen fiel.
Er, der Heimwehkranke.
Er, der zur Kur geschickt wurde.
Die Mutter, wartezimmersitzend.
Er, der nicht gedeihen wollte.
Die Mutter, terminsuchend.
Er, der Lächelverweigerer auf Klassenfotos.
Die Mutter, ratgeberlesend.
Er, der unfähig schien, das Rechte zu tun.
Die Mutter, lehrerbelehrt.
Er, der zwangsbekehrte Rechtshänder.
Der halbe Bruder, der an ihm hing.
Er, der zu Bildungsanstaltshaft verurteilt wurde.
Die Mutter, erziehungswund.
Er, der zankschuldig gesprochene Intensivtäter.
Die Mutter, nervenblank.
Er, der einen halben Bruder bekam.
Die Mutter, die sich befreite.
Er, der die Arme um ihr Bein schlang.
Die Mutter, die „Bis später“ sagte.
Die Mutter, die ihm übers Haar strich.
Er, der brüllte.
Er, der am Gitter rüttelte.
Die Mutter, die „Schlaf“ sagte.
Die Mutter, die ihn ablegte.
Die Mutter, die seine Finger von ihrer Kleidung löste.
Die Mutter, die ihn ins Leben trug.
Die Mutter, die seinen Erzeuger in die Wüste schickte.

E i n g r a b e n

Er, der sich selbst in die Wüste geschickt hatte.
Er, der die steilste Düne bezwingen wollte.
Er, der den Erlöser zum Gipfeltreffen lud.
Er, der nicht so enden wollte.

Der Erlöser, arbeitsunfähig.
Er, der den Erlöser anbrüllte.
Der Erlöser, aussageverweigernd.
Sand, im Getriebe.
Er, der Getriebene.
Er, der die Dinge in die Hand nahm.
Er, der sich den Erlöser vom Hals schaffte.
Er, der aus der Haut fahren wollte.
Der Erlöser, den Kopf in den Sand gesteckt.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Sanduhr

Er, versunken in den Anblick der Versinkenden.
Sand, der ihm durch die Finger rieselte.
Er, der die Linke um Plan B schloss.
Er, der fröstelte.
Er, der im Sandbad nach Restwärme tauchte.
Er, der in der Versenkung verschwand.
Er, der die Schmerzgrenze auslotete.
Er, dessen Widerstand versandete.
Er, der Schrumpfende.
Er, der winzig war.
TreibSandKorn.
Die Mutter, in deren Schoß er kroch.

Eingehüllt.
Zusammengerollt.
Sich selbst umarmend.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de